

Wird das Geld knapp, gibt es verschiedene Anlaufstellen, die Unterstützung anbieten

- Zahlreiche Kantone stellen ihren Gemeinden Geld für eine unbürokratische und schnelle Unterstützung zur Verfügung. Die **Soforthilfen an Selbstständigerwerbende** werden von den **Wohngemeinden** ausbezahlt. Wir bitten Sie deshalb, sich direkt an Ihre Wohngemeinde zu wenden.

Eine Liste der Kontaktstellen der Kantone findet sich auf der Website des Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung: covid19.easygov.swiss/haertefallkontakte-kantone/.

- Zahlungsaufschub bei den Sozialleistungen von Selbstständigen: Selbstständige, die wegen der Corona-Krise weniger Umsätze erzielen, können einen Zahlungsaufschub für die Beiträge an die Sozialversicherungen (AHV/IV/EO/ALV) beantragen. Informationen dazu finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Sozialversicherungen: www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ahv/grundlagen-gesetze/beitragspflicht-corona.html.
- Verbilligung der Krankenkassenprämien: Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen haben Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Schweizerischen Eidgenossenschaft: www.ch.ch/de/verbilligung-krankenkassenpramien/.
- Hilfswerke unterstützen Menschen mit dem Fokus auf bestimmte Themen:
 - Caritas: Caritas-Märkte mit vergünstigten Nahrungsmitteln und Secondhand-Kleidern: www.caritas.ch/de/startseite.html.
 - Glückskette: www.glueckskette.ch/sammlungen/coronavirus/.
 - Heilsarmee: www.heilsarmee.ch/ich-brauche-hilfe.
 - Heks: www.heks.ch/corona-pandemie.
 - SRK, Schweizerisches Rotes Kreuz: www.redcross.ch/de/coronavirus.
 - Schweizerische Stiftung für die Familie: www.stiftung-familie.ch/corona-soforthilfe.
 - Winterhilfe: Einkaufsgutscheine oder finanzielle Unterstützung. Das Hilfswerk hat einen «Covid-19-Familienfonds» eingerichtet: www.winterhilfe.ch/corona-spezial.
- Es gibt zahlreiche regionale Initiativen. Leider ist es uns nicht möglich, diese einzeln hier aufzuführen. Wir bitten Sie deshalb, sich direkt in Ihrer Wohngemeinde über Unterstützungsmöglichkeiten auf lokaler Ebene zu informieren.